

Bild 2 h. Sind die Nägel lang und etwas gewölbt, so ist Lungenasthma, besonderes bei feuchten Händen. (Asthma entsteht meist durch nach innen vertriebene Krankheiten! Diese Konstitution kann auch schon ererbt sein oder angeboren.)

Eine tief in den Mondberg verlaufende Kopflinie auf dem unteren Teile des Mondbergs, ein Stern in dem Saturnfinger - Beugegelenk ein Zweig ist ein Zeichen für Disposition zu Epilepsie. Tafel 15/8 Eine Insel am Anfang der Kopflinie bedeutet: Disposition zur Arterienverkalkung. Bild 14/5.

Eine Insel in der Kopflinie, unter dem Saturnberg bedeutet: Disposition zu Gehörschwäche ererbt. Tafel 7/6.

Eine grössere oder grosse Insel in der Kopflinie unter dem Apollfinger bedeutet: Starke Kopfschmerzen ererb, ein Vorfahr hatte Arterienverkalkung. T. 7/7

Kleine feine Haarlinien in der Mitte der Kopflinie bedeuten: Nervenreizung (vom Magen aus herrührend.) Tafel 14/4.

Roter Punkt in der Linie warnt vor Augenschaden, dunkler Punkt in der Linie warnt vor Kopfnervenfieber. Tiefe Punkte bedeuten Kopfverletzungen. (Kann ausgemessen werden; Ring, Stern bedeuten Augenschaden durch Verletzung. Tafel 16/17

Halbsterne am Ende der Kopflinie bedeuten Augenschaden durch Entzündung (Star, Hornhaut oder Bindehautentzündung) Tafel 16/18.

Aufrechtstehende kleine Insel am Anfange der Kopflinie: Verletzung des Auges durch Eingriff, Operation. Bild. 5/4.

Anfang der Kopflinie im oberen Venusberge: Nörkelei, Unzufriedenheit und Gereiztheit.

Die Kopflinie erzählt uns von dem Charakter der intellektuellen Eigenschaften, sowie von den Erkrankungen des Gehirns.

Vom Jupiterberg ausgehend, verrät sie einem Menschen von hoher Intelligenz, Bestimmtheit, gesunder Logik und beträchtlichen Ehrgeiz. Derartige Menschen bewähren sich ganz ausgezeichnet in verantwortlichen Stellungen.